



Schriftliches Grußwort
von
Staatssekretärin Melanie Huml

Fachtag "Alles online - Neue Herausforderungen für die Selbsthilfe"

München, im Juni 2013

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Internet ist eine der größten Errungenschaften unserer Zeit: Informationen überall und jederzeit, E-Mails, Einkaufen, Surfen, Spielen, Chatten, ja, selbst den Partner fürs Leben finden immer mehr Menschen über das Internet. All diese Angebote nutzen Millionen Bundesbürger und Milliarden Menschen auf der ganzen Welt Tag für Tag. Allein hierzulande sind rund 76 Prozent im World Wide Web aktiv: Im Schnitt ist jeder erwachsene Deutsche 83 Minuten pro Tag online.

Doch die virtuelle Welt hat Schattenseiten. Eine davon ist die Onlinesucht - mit zum Teil dramatischen Folgen: Verlust von Freunden und Beziehungen, Probleme in der Familie, Gefährdung des Arbeitsplatzes oder massive Schulprobleme. Bei Online-Glücksspielen droht vielen Abhängigen gar der finanzielle Ruin.

Betroffene und Angehörige brauchen in dieser Situation Hilfe. In Bayern gibt es dafür ein engmaschiges Netz von Einrichtungen, die sich für Aufklärung, Information, Vorbeugung, Beratung und Hilfe im Bereich Sucht, auch Onlinesucht, einsetzen. Zusammen mit der professionellen Hilfe sind die Selbsthilfegruppen eine wichtige und bewährte Ergänzung. Durch ihren niedrigschwelligen Zugang leistet die Selbsthilfe einen enormen Beitrag zur Bewältigung von Problemen bei Betroffenen, aber auch zur Entlastung von Angehörigen.

Das Thema pathologischer Internetgebrauch betrifft vor allem junge Menschen. Viele Eltern stehen diesem Phänomen erst einmal ratlos gegenüber. Hier kann der Austausch mit anderen Eltern eine wichtige Stütze sein. Menschen, die selbst von einer Onlinesucht betroffen sind, profitieren in Selbsthilfegruppen von den Erfahrungen anderer und können anhand positiver Beispiele lernen, einen Weg aus der Sucht zu finden. Außerdem stützen sich die Mitglieder der Gruppen untereinander und sind oft sogar außerhalb der Zeiten, an denen sich die Gruppen normalerweise treffen, für einander da.

Für diesen wichtigen Beitrag möchte ich allen in der Selbsthilfe engagierten Akteuren danken. Mein Dank gilt auch der Selbsthilfekoordination Bayern, dass sie das hochaktuelle und wichtige Thema „Onlinesucht“ im Rahmen der heutigen Fachtagung aus den verschiedensten Blickwinkeln untersucht und bewertet. Gerne habe ich die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen und ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern anregende Gespräche sowie Resultate, die ihnen bei ihrer wichtigen Arbeit weiterhelfen.



Melanie Huml MdL
Bayerische Staatssekretärin für Umwelt und Gesundheit